

Referat/ Eigenbetrieb	Änderungswünsche, bessere Unterstützung
<b>Referate</b>	
Direktorium	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einrichtung von Stellenpools stadtweit oder auf Referateebene, Einsatz von „Springern“</li> <li>– Beschleunigung der Verfahren zur Genehmigung von Sozialfondsmitteln</li> <li>– Beschleunigung der Verfahren zur amts-/personalärztlichen Untersuchung</li> </ul>
Revisionsamt	bisher keine Fälle von Langzeiterkrankungen
Baureferat	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einrichtung von Stellenpools, Einsatz von „Springern“</li> <li>– Einsatz von Leiharbeitskräften über Rahmenvertrag</li> <li>– zentrale Finanzierung von AH-Stellen</li> <li>– aussagekräftigere amtsärztliche Gutachten (nicht nur Aussagen wie „keine stressgeneigten Tätigkeiten“)</li> <li>– Einführung bzw. Intensivierung von Präventionsprogrammen</li> </ul>
Kommunalreferat	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Stellenbewertung sollte immer analog der ursprünglichen Position erfolgen, auch wenn diese einen Überprüfungsvermerk hat</li> <li>– Einsatz von Leiharbeitskräften über Rahmenvertrag</li> </ul>
Kreisverwaltungsreferat	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Berücksichtigung der individuellen Krankheitszeiten der einzelnen Bereiche bei der Stellenbemessung</li> <li>– zentrale Finanzierung von AH-Stellen</li> <li>– Einrichtung von Stellenpools stadtweit oder auf Referateebene für den Verwaltungsbereich</li> <li>– Beschleunigung der Verfahren zur amts-/personalärztlichen Untersuchung, ggf. auch Vergabe an externe Anbieter</li> <li>– Stärken des Betrieblichen Gesundheitsmanagements in jedem Referat durch geeignetes Fachpersonal</li> <li>– Ausweitung der Möglichkeit zur Vergabe von Leistungsprämien auf alle Führungsebenen</li> <li>– Einsatz von Leiharbeitskräften</li> </ul>
Kulturreferat	<ul style="list-style-type: none"> <li>– zentrale Finanzierung von AH-Stellen</li> <li>– Einrichtung von Stellenpools stadtweit für den Verwaltungsbereich</li> <li>– Beschleunigung des Besetzungsverfahrens</li> </ul>
Personal- und Organisationsreferat	<ul style="list-style-type: none"> <li>– grundsätzlich keine Änderungswünsche am Verfahren, Problematik der teilweise schwierigen Besetzung von AH-Stellen liegt nicht am Besetzungsverfahren an sich</li> <li>– Anregung einer Vertretung auch über Referatsgrenzen hinaus für Personen, die im eigenen Bereich nicht mehr tätig sein wollen</li> </ul>
Referat für Arbeit und Wirtschaft	keine Änderungswünsche

Referat/ Eigenbetrieb	Änderungswünsche, bessere Unterstützung
Referat für Bildung und Sport	Einrichtung von Stellenpools stadtweit für den Verwaltungsbereich
Referat für Gesundheit und Um- welt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Prüfung, ob im Bereich der an- und ungelernten Arbeiter statt amtsärztlicher Untersuchung nur schriftliche Erklärung zum Vorliegen der gesundheitlichen Eignung ausreicht</li> <li>– Einrichtung von Stellenpools stadtweit für den Verwaltungsbereich</li> <li>– längere Befristung von AH-Stellen (z. B. für ein Jahr)</li> </ul>
Referat für Stadtpla- nung und Bauordnung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einrichtung von Stellenpools stadtweit oder auf Referateebene, Einsatz von „Springern“</li> <li>– Aufstockung Sozialfondsmittel/zentrale Finanzierung von AH-Stellen</li> </ul>
Sozialreferat	<ul style="list-style-type: none"> <li>– zentrale Finanzierung von AH-Stellen/Aufstockung Sozialfondsmittel</li> <li>– Öffnung von AH-Stellen im Sozial-/Erziehungsdienst auch für verwandte Berufsgruppen</li> <li>– Beschleunigung des Besetzungsverfahrens, Einstellung „unter Vorbehalt“</li> <li>– ausreichende Mindestlaufzeit von AH-Stellen</li> <li>– Einrichtung von Stellenpools stadtweit oder auf Referateebene, Einsatz von „Springern“</li> </ul>
Stadtkämmerei	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einrichtung von Stellenpools stadtweit</li> <li>– Konzept des POR für ein vereinfachtes und schnelles Verfahren zur Einrichtung und Besetzung von AH-Stellen</li> <li>– Einsatz von Leiharbeitskräften</li> </ul>
<b>Eigenbetriebe</b>	
it@M	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Beschleunigung der Verfahren zur amts-/personalärztlichen Untersuchung</li> <li>– bessere Beratung, wie langzeiterkrankte Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter</li> </ul>
Münchner Kammer- spiele	keine Änderungswünsche
Münchner Stadtent- wässerung	keine Änderungswünsche
Markthallen München	Beschleunigung der Verfahren zur amts-/personalärztlichen Untersuchung
Stadtgüter München	keine Änderungswünsche
Abfallwirtschaftsbe- trieb München (AWM)	keine Änderungswünsche, Verfahren zur Einrichtung von AH-Stellen funktioniert reibungslos und zügig